

Telegraphische Nachrichten.

Dresden, 26. Sept. Der König ist heute Abend nach Wien abgereist.
Nom. 26. Sept. Die amtliche Zeitung veröffentlicht ein Dekret des Königs, durch welches die Session des Parlaments geschlossen wird...

Sobald es sich um Fragen der Disziplin handelt, führt der französische Kriegsminister ein strenges Regiment.
Der Kriegsminister hat kürzlich strenge Befehle gegeben, das Regiment vom 12. Juni 1875 in allen Details zu beobachten...

Sich ergeben lassen müssen. Mit Spannung sieht der Publikum hier im hohen Bewußtsein des Großstädters dem Augenblicke entgegen...

Paris, 27. Sept. Nach einer Meldung aus Tunis wurde unweit Karthago ein 60 Mann bestehender Reitertrupp, der die topographische Mission begleitete, von etwa 400 Arabern angegriffen...

Bei dem großen Meeting der Bonapartisten im Saale der Redoute Rue Jean Jacques Rousseau zu Paris kam es am Sonntag zu blutigen Schlägereien zwischen den Freunden des Reichs...

Nachdem Fürst Alexander Sinain, wo er bei dem Könige von Rumänien zu Besuch weilte, wieder verlassen hat und nach Rußland zurückgekehrt ist, wird er dort den Besuch des Königs von Serbien empfangen.

Berlin, 26. Sept. Die Reichseisenbahn aufgetheilte Uebericht der Reichs-Eisenbahnen, deutscher Eisenbahnen für den Monat August d. J. ergibt für die 63 Bahnen, welche auch schon im entsprechenden Monat des Vorjahres im Betriebe waren...

Ueber die Finanzverhältnisse der Vereinigten Staaten entnehmen wir der R. Z., daß das Bundesbudget seit vorigen Jahren um das Sechsfache und das Budget der Staaten und Städte in ähnlicher Weise gestiegen ist.

Die ruffische Regierung hat in der Nähe von Grajewo bei Station Gonsyn in Russ. Polen ein großes Fort.

Deutsches Reich.

Der Minister des Innern hat eine Erklärung dahin abgegeben, daß die Bestimmung, derzufolge die hypothekarische Belehnung von Grundstücken seitens öffentlicher Sparkassen sich innerhalb der ersten Hälfte des Wertes des zu verpfändenden Grundstücks halten muß...

Mittels Extrazug kamen gestern Abend die Reservisten des 60. Regiments von Weizungen hier an. Nachdem ca. 100 Mann hier abgesetzt wurden, blieben 650 Mann weiter nach Berlin und dortigerorts...

Der Theaterzettel vom Dienstag bot ein ziemlich lautes (technisches) Menu. Den Anfang machte das bekannte, seine zweifelhafte Beliebtheit...

Ausland.

In Frankreich steht die Eröffnung der Kammer in nahe bevor. Grody trifft dieser Tage wieder in Paris ein und auch Gambetta ist dahin zurückgekehrt.

Für die am 2. Oct. unter dem Vorfige des Herrn Landgerichts-Direktor Reuter beginnende vierte diesjährige Schwurgerichtsperiode sind außer den von uns bereits mitgetheilten noch nachstehende Sachen zur Verhandlung anberaumt...

Für die am 2. Oct. unter dem Vorfige des Herrn Landgerichts-Direktor Reuter beginnende vierte diesjährige Schwurgerichtsperiode sind außer den von uns bereits mitgetheilten noch nachstehende Sachen zur Verhandlung anberaumt...

Geschäfts-Verlegung.

Heute verlegte mein Leinen- und Aussteuer-Geschäft nach **Brüderstrasse Nr. 17.**
Ida Böttger, Halle a. d. S.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Schlafdecken und Pferdedecken empfiehlt billigst Albin Barth, gr. Ulrichstraße 31.

Gimritzer Mühle.

Detailverkauf: Halle, Gerbergasse Nr. 9
 empfiehlt: **Pra. Weizenmehl, Reines Roggenmehl, von ausländischem Getreide gemahlen. G. Schade.**

Zum Quartalwechsel!

Abonnements auf Bazar, Musik, Coiffüre, Damen-toilette, Militär, Frauenzeitung, Modemwelt, Fliegende Blätter, Kladderadatsch, Schall, Neues Blatt, Buch für alle, Babelm, Familienblatt, Gartenlaube, Hausfreund, Romanzeitung, Ueber Land und Meer, Militär, Welt, Zeitschriften, sowie sämtliche in und auswärts landliche Fach- und allgem. Zeitschriften und Vierzehnerwerke pünktlich und frei in's Haus durch

Max Koestler, Buchhandlung, 9. Poststraße 9.
 billig und prompt. Auswahl von über 30 Journalen. Eintritt jederzeit.

Die Porzellanmalerei von A. Spange
 Halle a/S., Geißestraße 2, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Porzellanmalerei. NB. Auch gebe ich Unterricht im Malen und Malieren.

Journal-Lesezirkel
 der Buch- und Kunsthandlung v. Richard Mühlmann, Parfümerstraße 14.

Ausland. Bazar. Neues Blatt. Fliegende Blätter. Blätter für literarische Unterhaltung. Babelm. Europa. Familienblatt. Gartenlaube. Gegenwart. Globus. Grenzboten. Hausfreund. Preussische Jahrbücher. Kladderadatsch. Berliner Abendblatt. Leipziger Morgenzeitung. Natur. Querschnitt. Romanzeitung. Signal. Für die musikalische Welt. Ueber Land und Meer. Militärwelt. West. Westermann's illustrierte Monatshefte. Württembergische Zeitung. Die Journale werden wöchentlich zweimal gewechselt. Abonnement: Vierteljährlich 3 Mark.

Tanz-Unterricht.

Wie in den früheren Jahren eröffnen wir im Verein mit unserm Vater in der zweiten Hälfte des October im Saale des „Kronprinzen“ unsern **Cursus für grössere Abtheilungen** wie für Privatirkel. Geht. Anmeldungen werden **Louisenstrasse 10, p.** jederzeit gern entgegengenommen.
E. & F. Rocco.

Rennen zu Leipzig 1882.

Sonntag den 1. October, Nachmittags 2 1/2 Uhr.
Tribünen-Rennen, Union-Clubs's 1500 M. Leipziger Stiftungspreis, 3000 M. Jagd-Rennen, Preis der Stadt Leipzig 1000 M. Benutzungs-Rennen, Preis 1500 M. Verkaufs-Handicap, Preis 1200 M. Herbst-Steepie-Chase, Preis 1500 M.

Preise der Plätze:
 Mittel-Tribüne II. Etage . . . 3.-, Wagenkarten . . . 10.-
 Tribünen-Logenplatz . . . 3.-, Sattelplatz . . . 6.-
 Tribünen-Sperre . . . 2.50, Ring (Sattelplatz vor dem . . . 1.50
 Neue Tribüne am Kopfwehr . . . 2.-, Ring (Sattelplatz) . . . 2.-
 Zugang v. Schlosserweg: . . . 1.50, Kinderlokal . . . 70
 1. u. 2. Reihe nummerirt . . . 1.-, 3. u. 4. Reihe nummerirt . . . 50
 Sämtliche Billets sind **Freitag** den 29. und **Sonabend** den 30. September Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr bei Herrn August Kind zu haben.
 Alle Billets müssen sichtbar getragen werden. — Hunde werden auf der Rennbahn nicht geduldet.
 Anfuhr zur Leipziger Rennbahn nur durch den Petersteinsweg und die Mänszasse nach dem Schlessiger Weg

Symphonie-Concerte.

Unterzeichnete erlaubt sich einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß auch in der bevorstehenden Winterzeit, von Anfang October ab, ein **Cyclus von Symphonie- und Salon-Concerten** stattfinden wird.
 Die Concerte sollen, wie in früheren Jahren, an jedem Donnerstag Abends 8 Uhr im Saale des „Neuen Theaters“ von meinem 40 Mann starken Orchester ausgeführt werden.
 Um einem schon lange gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen, habe ich in diesem Jahre in meinem Orchester die Pariser Hornstimme, die sogenannte „tiefere Stimmung“ eingeführt.
 Die hierzu angeschafften durchweg neuen Instrumente sind von den größten Meistern (z. B. die Flöten und Oboen von Hofinstrumentenmacher Meyer in Hannover, die Fagotten von A. Lindner in Weidrich a/M., die Clarinetten von Cruspe in Erfurt — auf heiliger Ausstellung 1881 dreifach erste — die Waldhörner von Schlot in Leipzig und Schmidt in Weimar, die Trompeten von Schmidt in Götting und Schlot in Leipzig, die Posaunen von letzterem u. f. m.) angefertigt.
 Um auch den größten Anforderungen gerecht werden zu können, werden klassische Werke aller großen Meister, sowie die der Componisten der Neuzeit zur Aufführung gelangen.
W. Halle, Stadtmusikdirector.

Zum 28. September 1882.

Sei gerührt, Du „Deutscher Kaiser“, dessen Schild in **Demis** prangt, Auch am Tage des September achtundzwanzigst anlangend. Der famose Wirth **L. Kramer**, ist oft und wieder, jovial, Heute den Geburtstag hier in der Gasse großer Zahl.
 Alle kommen drum mit Freunden zu dem excellenten Bier Von St. Pauli in H., oft belangen schon als des Gumbert's Bier; Abgeben nun vom Stoffe mischen wir Dir, trauer Bier, Sober ist in gleicher Weise Jahr um Jahr so unbetri.
 Wie wir unbetri entschließen jener Worte, drüber schon Braut von weitem stets verlodend groß das „Zur Restauration“, Sie führt nicht um „Deutscher Kaiser“, wobei die Passanten ziehn Und wo stets in fröhlicher Schwung und Humor erblühen —
 Alles drum am heutigen Tage eben hin nach Demis, was nützt, Bringt ein Hoch dem Kaiserwirth, dem wir diesen Denkstein bau'n!

10,000 Meter 8/4 breite Flanell- u. Lama-Rester

trafen heute ein und beginnt hiermit sofort der Verkauf.
 Die Rester bestehen aus 1-10 Mtr. Länge und werden diese weit unter der Hälfte des Herstellungspreises abgegeben

6. Leipziger-Strasse 6.

Bekanntmachung.
 Einem hochgeehrten hiesigen und auswärtigen Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich das schon seit Jahren bestehende **Restaurant „zu den drei Schwänen“** nachweislich übernommen habe und nachdem die Lokalitäten renovirt am 1. October eröffnen werde. Es wird stets mein Bestreben sein mit **zwei Speisen und Getränken**, sowie **amerikanischer Bedienung** und **soliden Preisen** den geehrten Gästen entgegen zu kommen. **Zwei tramb. Gesellschaftsytimmer, ein neues Piano und Billard** stehen den Gästen zur gefälligen Benutzung hochachtungsvoll

W. Büschel.

Halle a/S., Freitag den 29. Sept. er. Abends 6 Uhr in der festlich erleuchteten Ulrichskirche

Musik-Aufführung

des Kirchen-Gesangvereins „Ulriciana“ unter Mitwirkung der Orgel und des Cellos nach folgendem Programm:
 1. „Fuge“, E-dur für Orgel von Seb. B. 4. „Veni Domine“ für Frauenchor von Mendelssohn.
 2. „Eine feste Burg“, Choral für gem. Chor von S. Bach. 5. „Mein gläubig Herz“, Arie für S. prau von Seb. B. 6. „Ständchen“ für gem. Chor von Bortniansky.
 3. „Sei stille dem Herrn“, Altarie aus d. „Elias“ v. Mendelssohn.
 7. „Largo“ für Cello und Orgel von Händel. 9. „Mein schönste Zier“ für gem. Chor von E. Card.
 8. „Ich weiss, dass mein Erlöser“, Arie f. Sopran a. d. Messias v. Händel. 10. Duett a. d. „Zerstörung Jerusalems“ für Alt und Tenor v. Hiller.
 11. „Sanctus“, Motette für gem. Chor v. S. Neukomm.
 Einlasskarten zum Schiff der Kirche à 1 Mark, zu den Emporen à 75 Pf., sowie Tische sind zu haben in der Musikalienhandlung von **Heinr. Karmrodt, Barfüsserstrasse**, und **H. Jacob** Firma **G. Köhlig**, Leiz.-Str. 92.
 An den Kirchthüren findet kein Billet-erkauf statt.
 Da der Beirtrag zum Besten der Ulrichskirche verwendet werden soll, wird eine weitergehende Op'ertwilligkeit hiermit nicht begrenzt.

Pianos und Flügel

in größter Auswahl aus nur guten Fabriken mit goldenen und silbernen Medaillen, gerad- und freisaitig in ganzen Einrahmen, von den einrichteten bis zu den elegantesten, unter 5jähriger Garantie zu **Ganzbilligen** Preisen empfiehlt das **Pianosorte-Magazin von H. Blankenburg**, Alter Markt 3. Alter Markt 3. Gebrauchte Instrumente werden in Zahlung genommen, Stimmen und Reparaturen prompt besorgt.

Die Hutfabrik von August Berger

empfiehlt ihr bestsortirtes Lager von **Felz- und Seidenhüten** für Damen, Herren und Kinder.
Reparaturen werden sauber und gut ausgeführt.

Zum Damenfriseur

in und außer dem Saale empfiehlt sich Frau **A. Nicolaus**, an der **Glauchauischen Kirche 3.**
Getragene Kleidungsstücke, alte Stiefeln etc. kauft fortwährend und stellt die besten Preise.

C. Buchholz

Markt 2, im rothen Thurm 1. Treppe Eingang am Briefkasten.

Zu concess. Bureau

des Untert. werden gerichtlich u. außergerichtlich schriftl. Arbeiten in allen Branchen nach Vorchrift gefertigt, sowie Kauf-, Tauf- und Gebirgsbücher reell vermittelt.
 Bureaustunden: zu jeder Tageszeit **A. Bleeser, Sectr., Schmeerstr. 17/18**

Unterzeichnete sucht

Gutsverläufe und Verpachtungen in jeder Größe und bittet um gütige Aufträge.
Hermann Grun, Halberstadt.

Neue Möbel.

Sopha, Secret, Komoden, Schränke, Bettst. u. Waag, Tische, Stühle, ganze Ausstattungen, verkauft sehr billig **große Klausstraße 19.**

Hypoth. Capitalien

jeber Höhe auszuliehen durch **Ernst Hausencker**
 Meine Wohnung befindet sich jetzt **große Steinstraße 59.**
Dr. med. Quadflieg.

Vom 29. September an wohne ich **Schimmelstrasse 5a, 1 Tr.**
 Meine Sprechstunden werde ich künftig nicht mehr von 8 bis 1 Uhr, sondern von **8 1/2 bis 10 1/2 Uhr** abhalten, und in **dringenden Fällen** und für **Auswärtige** auch Nachmittags von **5 bis 6 Uhr** zu sprechen sein
Dr. A. Genzmer.

Immenshalber beginnt der nächste

Curfus im Schnellschneidern am 9. October und können noch einige Damen daran Theil nehmen. Das langjährige Bestehen u. die vielen Empfehlungen bürgen für den guten Erfolg.
E. Schulschen, große Ulrichstraße 49, Eingang Schulgasse 3. Thür.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 28. September 1882. 5. Vorstellung im 1. Abonnement.

Graf Gney.

Tragödie in 5 Acten von v. Laube. Freitag: **Das Tagebuch.** Lustspiel in 2 Acten von Bauernfeld. Darauf: **Wafar.** Schwank in 1 Act von Engelhardt. Zum Schluss: **Das Versprechen hinterm Herd.** Comödie mit Gesang in 1 Act von A. Baumann.

Gasthof zu den 3 Königen.

Donnerstag den 28. September **Schlachtfest.**
 Freit. von 9 Uhr ab Weißfleisch, Abends fr. Würst u. Suppe.

„Eremitage.“

Heute Donnerstag **Wälfelnschen** mit **Meerrettig** und **Rüben.** Vier hochfein. **Schramm.**

Restaurant Forelle.

Heute Donnerstag von Morgens 9 Uhr ab **Speck- u. Zwiebelkuchen.** Abends **Schellfische** mit **Meerrettig** und **Rüben.** **C. Trautsch.**

Kühler Morgen.

Wucherstraße 42. Donnerstag **Schlachtfest.**

Thalia.

„Hotel Stadt Zürich.“ Heute Donnerstag **Vereinsabend mit Dauen.**

Announce 474.

Die Antwort auf Ihre Anfrage haben wir Ihnen unter der Adresse **S. Z. 100 Postlagernd** Eröbren suchen lassen, da Sie verschieben hatten und Ihre Adresse ausgingen. Die Expedition der Zeitung.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.